

3.4. HUNDEKNOCHEN

Bei kleineren Ausstellungen, wo keine Digitalanlage zum Einsatz kommt und nur einige wenige Module mitgenommen werden, können die Schienen sehr einfach mittels zwei Kehrschleifen für den Fahrbetrieb umgebaut werden. Dieses Layout eignet sich auch sehr gut für die Umsetzung zuhause, wo jedem nur seine eigenen Module zur Verfügung stehen.

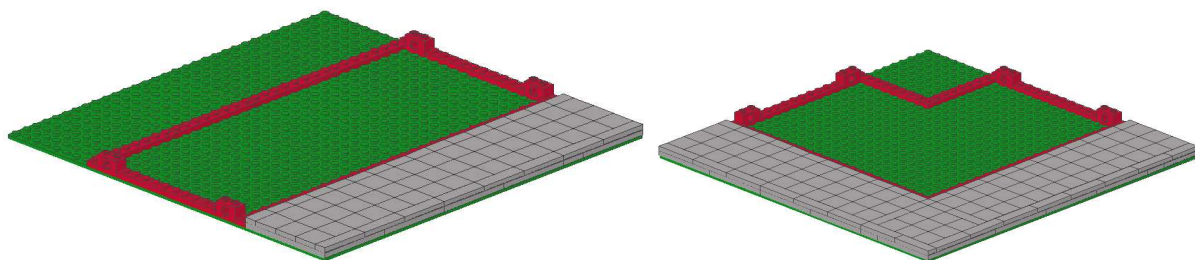


4. STANDARD

Die hier vorgestellten Bauweisen können natürlich auch mit anderen Steinen gebaut werden, sofern man zum selben Ergebnis kommt. D.h. anstatt einer 4x8 Platte können natürlich auch zwei 4x4 Platten verwendet werden. Teile, die später nicht sichtbar sind, können auch in anderen Farben gebaut werden, und so weiter.

4.1. GEBÄUDE

Bei den Häusern wird der Standard großteils vom CC-Standard übernommen. Die Anschlusssteine (3700 - Technic Brick 1x2 with Hole) bleiben erhalten und werden mit einem Abstand von 9 Noppen vom Ende der Grundplatte aufgesetzt. Das ergibt einen Abstand von 10 Noppen zwischen den beiden Steinen. Neu ist, dass der Gehsteig künftig um eine Platte höher gebaut wird, d.h. unter den Gehsteigfliesen befindet sich eine Platte.

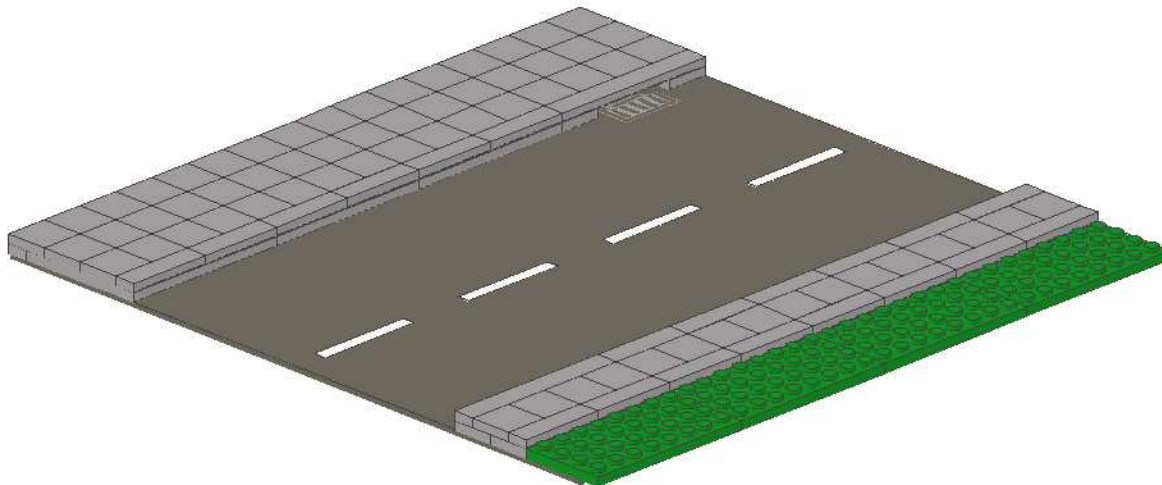
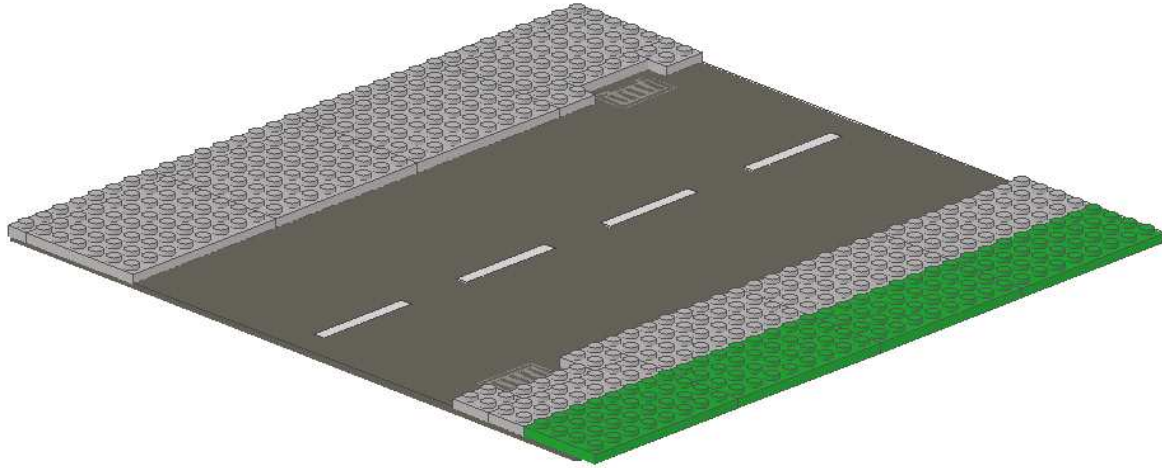


Die Häuserform sowie die Gehsteigbreite, -farbe und -form ist nicht vorgegeben. Die obigen Abbildungen sollen lediglich die Position der Anschlusssteine bei Reihen- sowie Eckhäusern vermitteln. Denkbar ist auch, den Gehsteig gänzlich auf die Straßenplatte zu verlagern (siehe 4.2.) und das Haus so breiter als bisher üblich zu bauen.

Wem es aufgrund der Architektur bestehender Häuser, etwa durch die Position der Türen oder angebaute Stiegen, nicht möglich ist, die Gehsteighöhe bei bestehenden Häusern um eine Platte zu erhöhen, kann die hinteren Fliesenreihen niedriger lassen und so einen Absatz nach unten schaffen. Zumindest die Gehsteigkante vorne zur Straßenplatte hin sollte aber höher gemacht werden. Besser sieht es natürlich aus, es wird nur der Bereich um die Tür niedrig gelassen, der Rest jedoch schon angehoben.

4.2. STRASSE

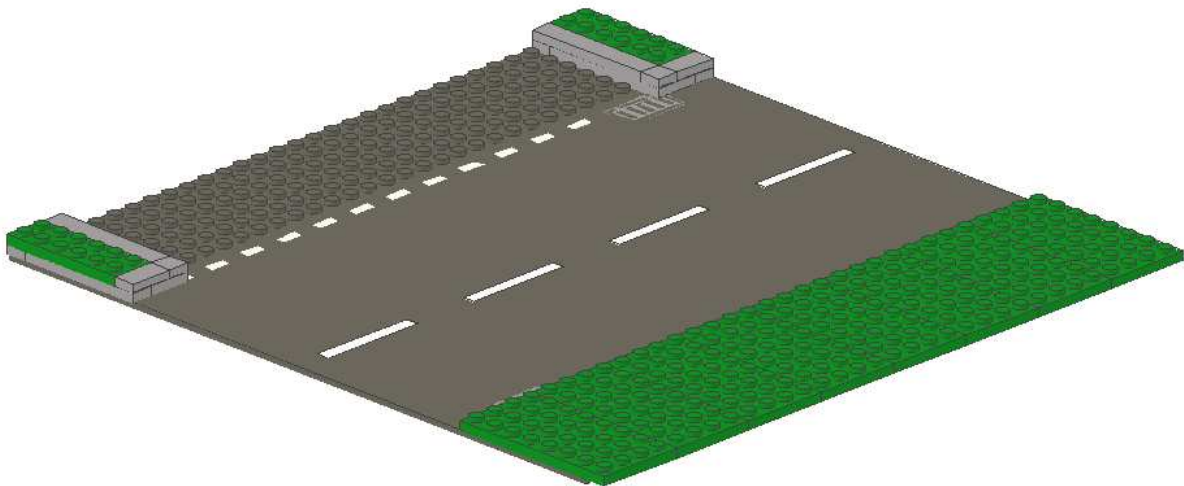
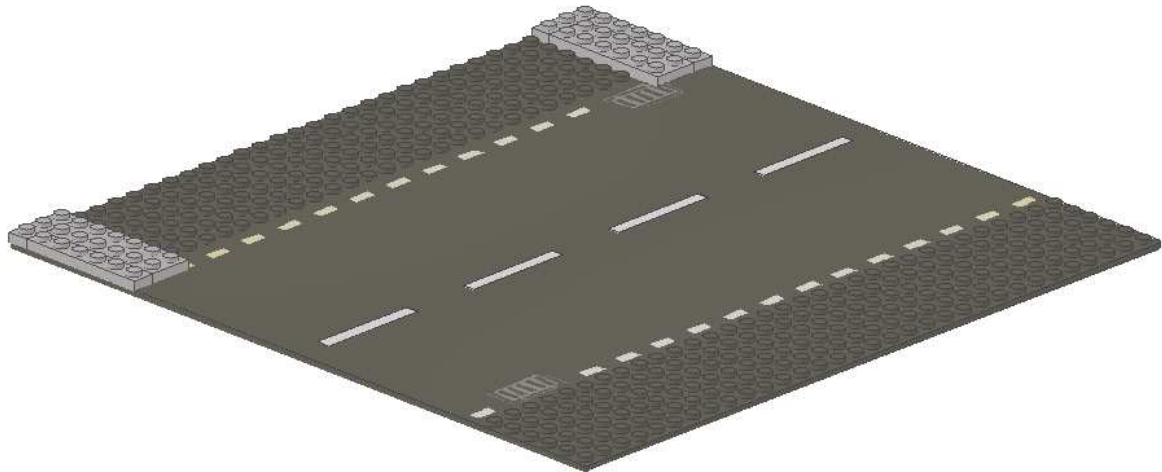
Variante 1: Gehsteig auf beiden Seiten



Zu beachten gilt, dass der Gehsteig auf beiden Seiten jeweils über die Straßenmarkierung hinausgebaut wird. Die aufgemalten Kanalgitter haben eine angedeutete Öffnung von 1x4. Die Farbe, das Muster und die Fliesengrößen des Gehsteigs sind individuell gestaltbar, lediglich die Gehsteigkante sollte möglichst hellgrau sein. Das gilt natürlich auch für die erste Plattenreihe unterhalb der Fliesen. Der sichtbare Teil zur Straße hin soll hellgrau sein. Der Grünstreifen kann ebenso individuell gestaltet werden (etwa mit Zäunen, Hecken, usw.) und muss nicht zwangsläufig grün sein, soll jedoch eine Steinbreite über die Grundplatte hinausragen, damit die Straßenplatte leicht mit der Schienenplatte verbunden werden kann.

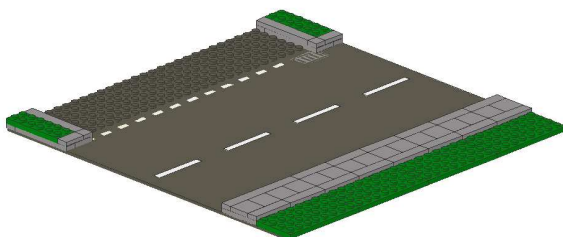
Variante 1 eignet sich vor allem für Gebäude, die besonders weit über den Gehsteig auf der Gebäudeplatte hinausragen. Für bereits bestehende CC-Häuser kann der Gehsteig dadurch jedoch sehr breit werden, sofern man ihn dann nicht für Marktstand, Würstelbude oder dergleichen verwendet. Für bestehende Häuser bietet sich daher Variante 2 an.

Variante 2: Parkbucht und Grünstreifen

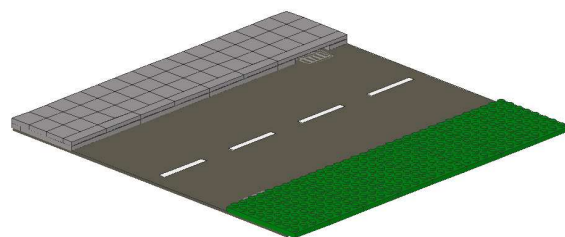


Die Parkbucht an sich kann auch mit dunkelgrauen Fliesen ausgelegt werden, das ist allerdings nicht unbedingt notwendig. Sollte es dennoch gemacht werden, ist zu beachten, dass die Bodenmarkierung hier nicht überbaut wird. Wird eine Parkbucht gebaut, muss sich die Gehsteigkante logischerweise auf der Grundplatte des CC-Hauses befinden. D.h. der Gehsteig eines herkömmlichen CC-Hauses muss lediglich um eine Platte erhöht werden und kann damit direkt an diese Straßenplatte angebaut werden.

Bei dieser Variante handelt es sich um eine Teilesparvariante, bei der auf der gegenüberliegenden Seite lediglich ein Grünstreifen, kein Gehsteig, vorhanden ist. Der Grünstreifen wird über die Bodenmarkierung gebaut. Selbstverständlich kann auch Variante 1 mit einem Grünstreifen anstelle des Gehsteigs auf der Bahnseite gebaut werden, oder Variante 2 mit einem Gehsteig anstelle des Grünstreifens. Insgesamt gibt es damit für den Anfang 4 verschiedene Varianten für ein Standardmodul (2.1.).

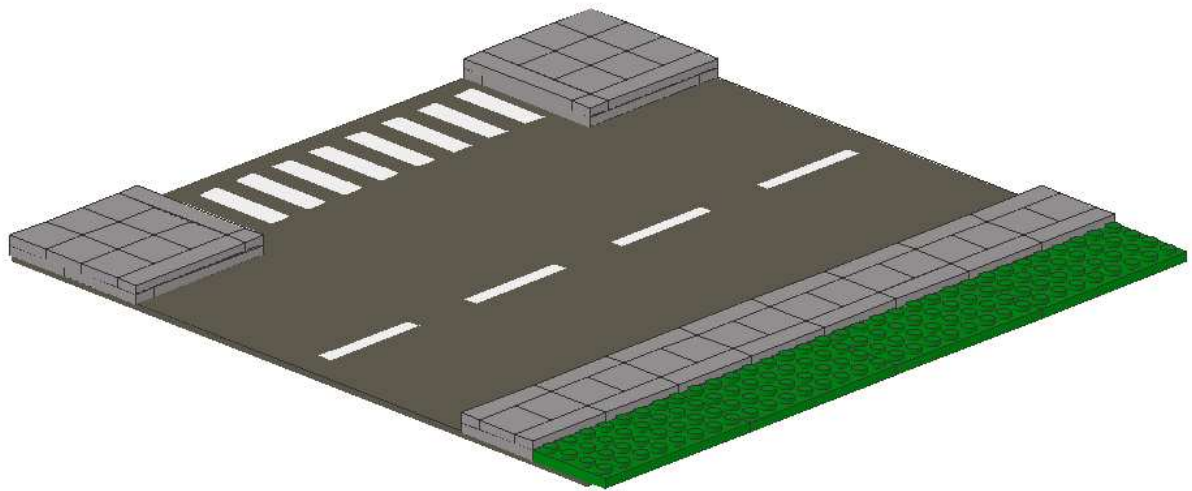


Variante 2+1

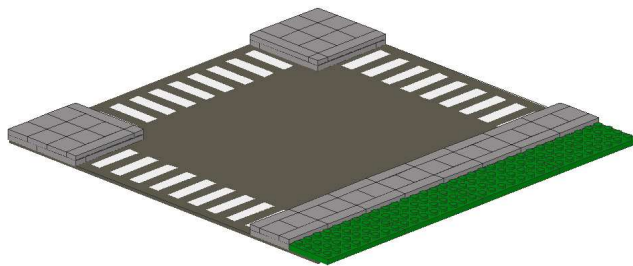


Variante 1+2

Straßen bei Kreuzungsmodulen werden nach demselben Prinzip gebaut:

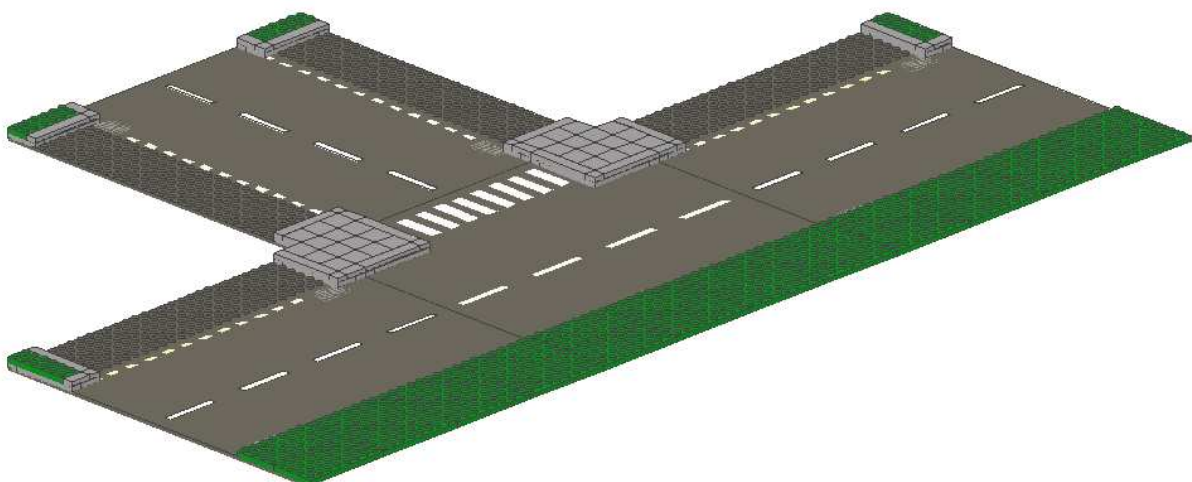


Anstelle der T-Kreuzung lässt sich in diesem Fall auch eine normale Kreuzungsplatte verwenden. Indem man den Gehsteig einfach über den vierten Zebrastreifen baut, lässt sich dieser verbergen und man erhält zwei zusätzliche Zebrastreifen im Vergleich zur T-Kreuzungsplatte:



In diesem Fall muss jedoch ein Gehsteig auf der Bahnseite angedeutet werden, da die Zebrastreifen ansonsten im Grünstreifen enden würden.

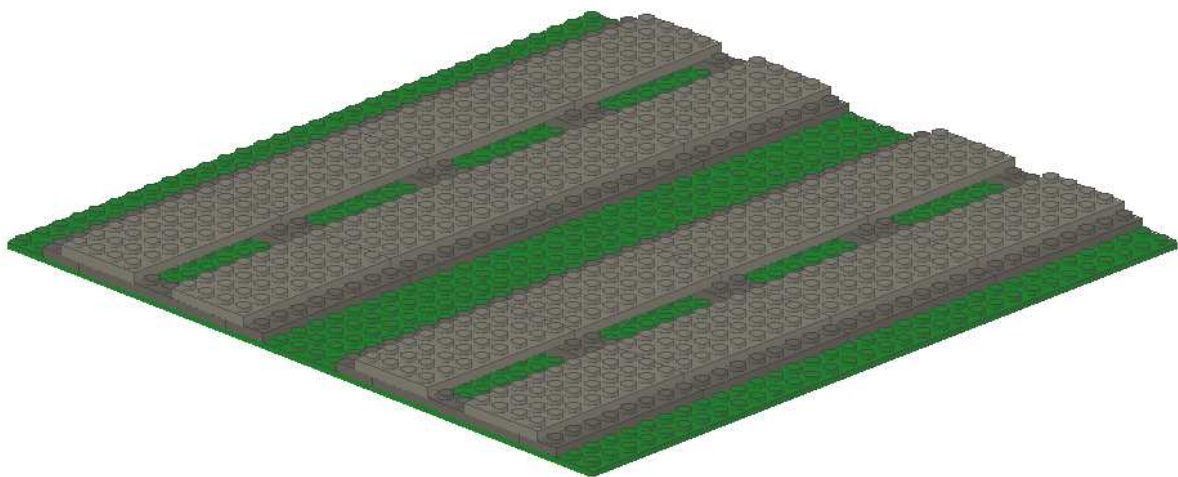
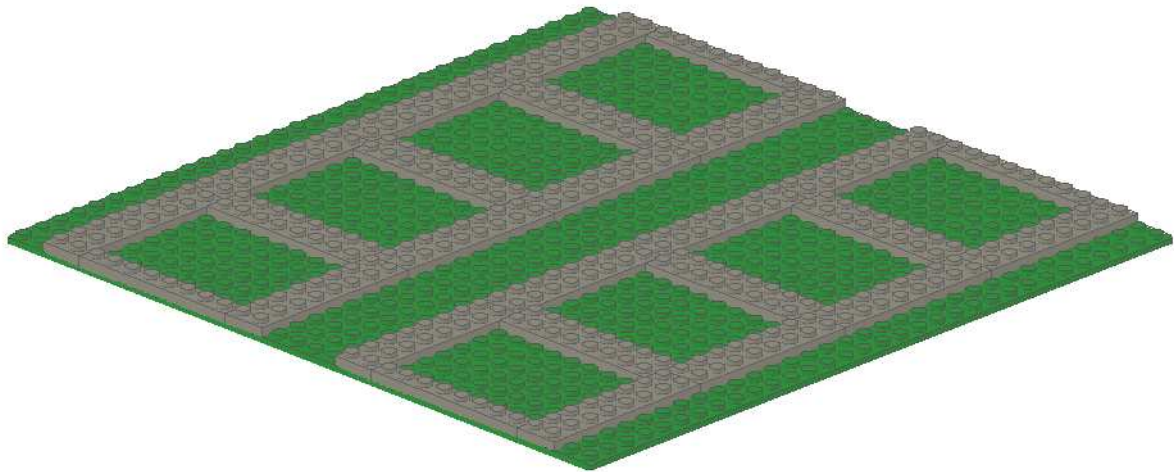
Gerade Straßenabschnitte können je nach Bedarf an die Kreuzungsplatte angebaut werden. Wird Variante 2 mit Parkbuchten verwendet, so fällt beim an die Kreuzung anschließenden Teil die Grasfläche weg, und wird entsprechend durch einen Gehsteig ersetzt:

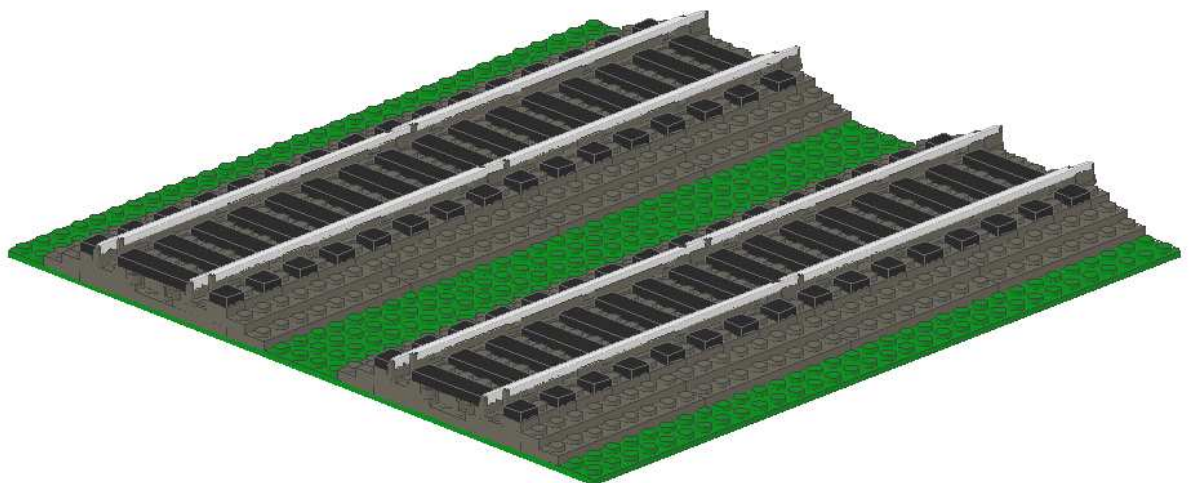
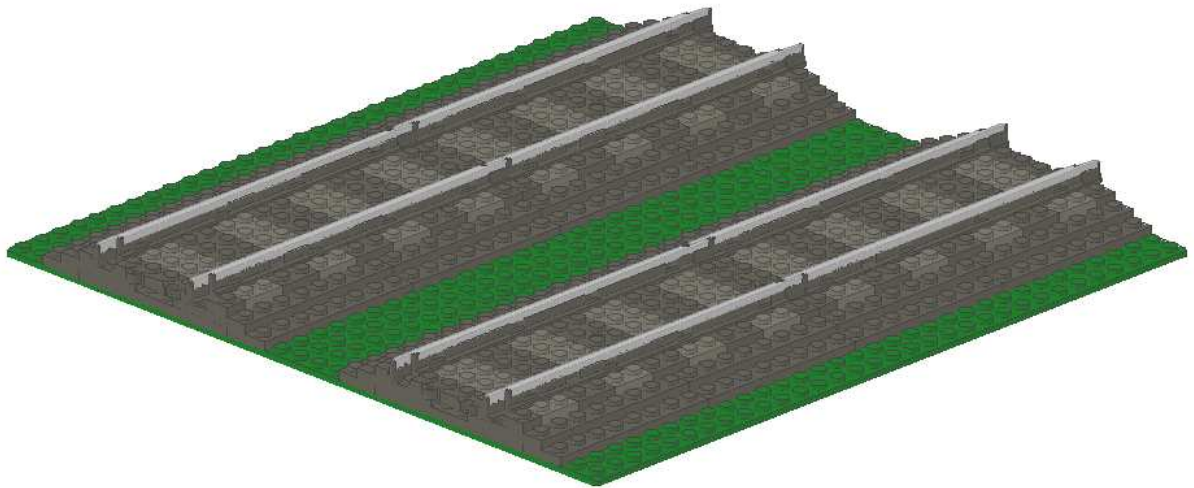
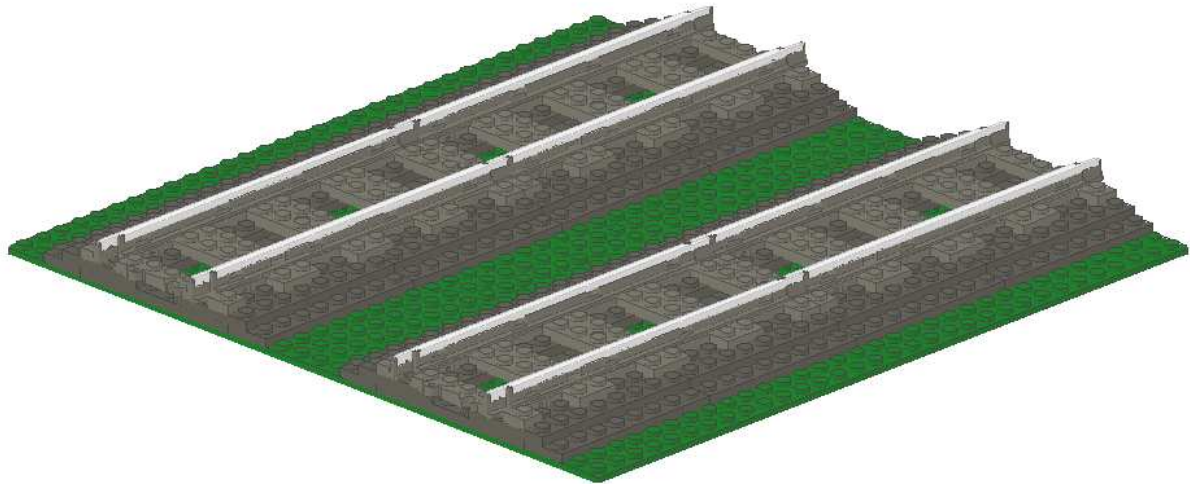


4.3. SCHIENE

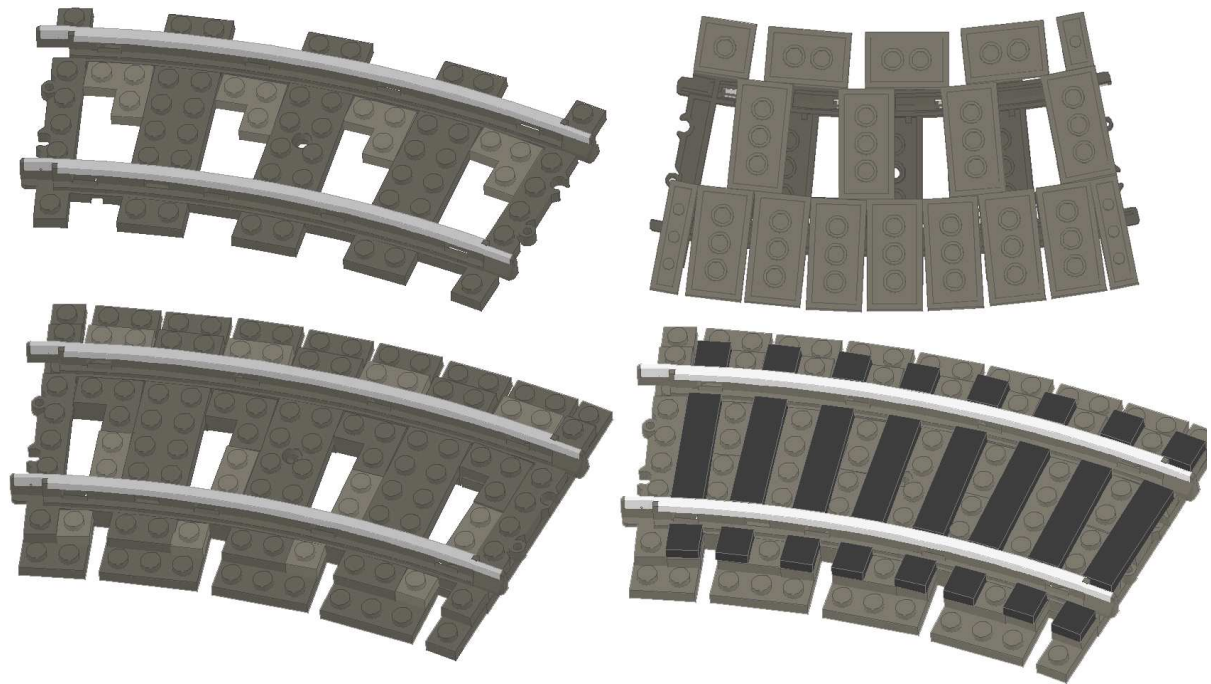
Teileliste Schienenplatte Standard:

| | | | |
|----|-----------|-------|-------------------------|
| 1 | Green | 3811 | Baseplate 32 x 32 |
| 32 | Dark Gray | 3023 | Plate 1 x 2 |
| 4 | Dark Gray | 3460 | Plate 1 x 8 |
| 16 | Dark Gray | 3020 | Plate 2 x 4 |
| 22 | Dark Gray | 3034 | Plate 2 x 8 |
| 16 | Dark Gray | 3035 | Plate 4 x 8 |
| 64 | Black | 3070b | Tile 1 x 1 with Groove |
| 32 | Black | 2431 | Tile 1 x 4 with Groove |
| 4 | Dark Gray | 2865 | Train Track 9V Straight |





Die Böschung wird gänzlich in Dunkelgrau ausgeführt. *Dk Gray* und *Dk Bluish Gray* können gerne auch gemischt verwendet werden. Die Schwellen werden mit einer Noppe Zwischenraum gebaut. Die erste Schwelle wird von der Betrachterseite (siehe 2.1.) aus gesehen links aufgebaut, d.h. die letzte Reihe rechts bleibt frei. Das ist wichtig, um die Modulbauweise zu ermöglichen. Besondere Vorsicht gilt daher bei Bahnübergängen und Kurven, da diese nicht einfach um 180° gedreht werden können.




Weitere Details zum Eckmodul folgen.

5. ANREGUNGEN

Dieses Kapitel befindet sich noch im Aufbau.

6. VORHANDENE MODULE

Hier findet ihr **künftig** eine Auflistung aller bereits vorhandenen Module. Das soll einerseits als Motivation dienen, bietet aber auch die Möglichkeit, auf einem Blick zu sehen, was noch fehlt. So soll auch vermieden werden, dass manche Funktionsgebäude (Post, Polizei, etc.) doppelt gebaut werden. Auch die Organisation wird dadurch vereinfacht, etwa wenn jemand nicht zu einer Ausstellung kommen kann, sieht man sofort, welche Module dadurch wegfallen. Natürlich können Module auch wieder zerlegt werden, um etwas Neues daraus zu bauen, dann werden die entsprechenden Einträge hier wieder entfernt.

| | | |
|---------------------|---|---|
| <p>Georg</p> | <p>Standardmodul Breite = 2</p> <p>Rathaus und Restaurant Mango</p> |  |
| | | |